

# Mauschelei zwischen den Sparkassen?

Von R. BAUMANN, M. KERST und V. ROTERS

**Düsseldorf/Köln** – Was ist das für eine Mauschelei zwischen den Sparkassen, über die der Kölner Bürgermeister Jupp Müller (CDU) gestürzt ist? Hat-

te sie gar etwas mit der damals geplanten Fusion zwischen den Kölner und Düsseldorfer Sparkassen zu tun? Nach Müllers Rücktritt am Sonntag hat Düsseldorf's Stadtparkassenchef Peter Fröhlich gestern die Innenrevision eingeschaltet.

Festzustehen scheint, dass Jupp Müller Ende 2000 vom Posten des Fraktionsgeschäftsführers (6000 Euro brutto) in das (Ehren-)Amt des Bürgermeisters abgeschoben wurde – so berichtet der Kölner CDU-Chef Jürgen Hollstein. Versor-

gungsansprüche aus seiner früheren Tätigkeit als Briefträger hatte er noch nicht. „Ich suchte nach einer neuen beruflichen Aufgabe“, so Müller.

Und dabei half ihm Kölns Sparkassenchef Gustav Adolf Schröder: Anfang 2001

wurde zwischen Müller und der Sparkassen-Kapitalbeteiligungsgesellschaft Düsseldorf ein Beratervertrag geschlossen. Niemand geht davon aus, dass Müller dafür eine Leistung erbracht hat. Sein sechsstelliges Honorar soll die Sparkas-

se Köln-Bonn gezahlt haben. Als Müller seine Rente beantragen konnte, habe er den Vertrag am 31. Dezember 2000 beendet.

Juristisch droht ihm ebenso wenig wie Schröder – der Fröhlich vor vier Wochen...

# Huch! Auch die Igedo zieht blank

**Blitzende Busen: Was Berlin kann, schafft Düsseldorf auch**

Von ARNO GEHRING und FRANK NEUSSER

**Düsseldorf** – Ausziehend – anziehend! Die Modeschule macht's vor. Jetzt zieht auch die Igedo blank.

Ziemlich offenherzig hatte sich die Fashion Week in Berlin gezeigt, mit spärlich bekleideten Models bundesweit für reichlich Aufregung gesorgt (EXPRESS berichtete). Und gestern – bei der zuvor eher zugeknöpften cpd in Düsseldorf – da blitzte plötzlich auch der Busen.

Bei der Präsentation der Privaten Modeschule Düsseldorf im „Fashion Theatre“ der Halle 12 hatte ein Model für das nette Intermezzo gesorgt. Auf dem Catwalk verrutschte plötzlich das Oberteil ihres Overalls und

legte ihren hübschen Busen frei. Ein „Versehen“ – aber ziemlich gelungen. Wie die gesamte Show der Modeschule.

Der große Auftritt vor internationalem Fachpublikum: U. a. organisiert hatte ihn Annabelle Schmidt (25) mit ihren Kolleginnen Lina Musekamp, Katharina Reinbott und Jenny Ritter. Sieben Monate hatten die Mädels an Ideen und Motiven gearbeitet, Stoffe ausgewählt und ihren eigenen Stoffprint entworfen. „Wir haben uns auf eine Mischung aus Sport und Eleganz geeinigt“, erklärt Jenny Ritter. „Ab Oktober begann dann die heiße Phase, bevor die nervenaufreibende Generalprobe anstand. Bei der Vorführung war der Puls normal. Wir wussten, dass wir alles perfekt organisiert hatten.“

Jetzt träumen sie von einem eigenen Label. Lina Musekamp: „Wir hoffen, dass allen unsere Mode gefallen hat.“



U. a. dieses spärlich gekleidete Model hatte in Berlin für Aufregung gesorgt.

Mehr von der Show der Modeschule

express.de/tv

# In Moskau bahnen sich ebenfalls Probleme an

**Weniger Aussteller, hohe Kosten, schwacher Rubel**

**Düsseldorf/Moskau** – Die Igedo Company kämpft in Düsseldorf mit sinkenden Ausstellerzahlen und will die Hälfte ihrer 60 Stellen streichen. Dabei wird es laut Igedo-Chef Philipp Kronen auch betriebsbedingte Kündigungen geben. Der frühere Geschäftsführer Frank Hartmann musste bereits Mitte Dezember seinen Hut nehmen. 1450 Aussteller aus 46 Ländern sind derzeit auf der Igedo Fashion Fairs, um in Stockum ihre neuen Kollektionen zu bewerben – ein Drittel weniger als zuletzt.

Der angeschlagene Modemesenbetreiber Igedo Company rechnet in diesem Jahr auch in Russland mit einem Minus bei den Ausstellerzahlen. Die Moskauer Mode-



Die Fotos links zeigen Modenschauen der Igedo in Moskau in den letzten Jahren. Auch in der russischen Hauptstadt werden bei den Düsseldorfern sinkende Ausstellerzahlen erwartet  
Fotos: Igedo

messe CPM werde erstmals in ihrer Geschichte einen Rückgang verbuchen, teilte das Unternehmen in Düsseldorf mit. Auf der CPM Ende Februar werden rund 1300 Marken ihre Herbst- und Winter-Kollektionen präsentieren. 2008 seien es rund 1500 Marken gewesen.

Bei den Besucherzahlen werden

nur geringe Rückgänge erwartet. „Das Informationsbedürfnis des russischen Einzelhandels sei größer denn je, sagte CPM-Projektleiter Christian Kasch. Den Einzelhändlern machen der schwache Rubel, volle Lager und gestiegene Energiepreise zu schaffen.“

So sah es aus, das nette „Versehen“ bei der Präsentation der Düsseldorfer Modeschule in Halle 12 der cpd.

Foto: Johannes Galert

## Sparkasse fordert Schadenersatz von den Ex-Chefs

Von M. KERST

**Düsseldorf** – Vielleicht hatten die ehemaligen Sparkassenchefs Heinz-Martin Humme und Karl-Heinz Stiegemann gehofft, so langsam würde über den Skandal um sie und Verona-Ehemann Franjo Pooth das erhoffte

„Gras wachsen“. Da haben sich die beiden Ex-Banker allerdings gründlich getäuscht: Knapp ein Jahr nach dem Skandal will die Stadtsparkasse jetzt ihr Geld zurück.

„Der Verwaltungsrat hat heute beschlossen, gegenüber Humme und Stiegemann Schadenersatzansprüche geltend zu machen“, heißt es in einer gestern veröffentlichten Pressemitteilung des Geldinstituts. „Der Vorsitzende des Verwaltungsrates, OB Dirk Elbers, ist beauftragt und ermächtigt, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.“

Wie EXPRESS erfuhr, macht die Sparkasse eine Millionenforderung geltend: Insgesamt sollen Humme und Stiegemann rund 9,3 Millionen Euro zahlen. Die Bank hatte bereits Franjo Pooth auf eine Million Schadenersatz verklagt.

Im April 2008 waren Humme und Stiegemann vom inzwischen verstorbenen OB Joachim Erwin wegen ihrer Verstrickung in die Pooth-Affäre fristlos entlassen worden.



Heinz-Martin Humme



Karl-Heinz Stiegemann

## Eigene Kollektion für die Stars von „GZSZ“



Hingucker: Jessica Ginkel, Janina Uhse und Susan Sideropolos (v. l.) Foto: Galert

**Düsseldorf** – Aufregende Dekolletees, zarte Stoffe, dekorative Glitzermuster oder ganz klassisch Schwarz und Königsblau. Dem RTL-Dauerbrenner „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ (GZSZ) hat Modemacher Unique eine Kollektion von sechs Cocktail- und Abendkleidern gewidmet. Die GZSZ-Stars Susan Sideropoulos, Janina Uhse und Jessica Ginkel waren

## DEG-Fan landet in Bohlens Recall

Vom ausverkauften ISS Dome geradewegs in den Recall von „Deutschland sucht den Superstar“

fach heimlich bei DSDS getan. Ich selbst hätte nie den Mut gehabt. Außerdem bin ich mit meinen 30

zerte der Stars. Ich habe noch keins verpasst.“ Einen kleinen Fan hat Jaqueline bereits jetzt: ihre kleine

